

GEBETSBERGER

WACHAU / AUSTRIA



2022 Neuburger Terrassen - Gebetsberger

Es gibt ihn noch ...den Wachauer Neuburger! Ein Paradebeispiel der alten Wachauer Sorte! Ein toller Speisenbegleiter.

Saftig, elegant, balancierte Säurestruktur - saftig und elegant



Gebetsberger, S. & M.

Rund um den Spitzer Burgberg (Tausendeimerberg) verteilt, liegen die 5 ha Weingartenfläche des Weinbaubetriebes in der malerischen Wachau, der sich schon seit Generationen im Besitz der Familie befindet. Bereits seit dem Jahre 1859 wird der Name "Gebetsberger" als der eines alten, in der Oberen Gasse 12 ansässigen HauerGeschlechtes urkundlich erwähnt. Die Trauben wachsen großteils auf steilen Terrassen mit Urgesteinsböden. Auf dem Burgberg auch "Tausendeimerberg" genannt, gedeihen die Sorten Riesling und Neuburger zu besonderer Qualität.

ÖSTERREICH

Wachau

Das Weinbaugebiet Wachau erstreckt sich durch das enge Donautal zwischen Melk und Krems, wobei die Landschaft genauso so einzigartig ist, wie die Weine, die dort entstehen. Auf einer Rebfläche von rund 1.400 Hektar gedeihen nicht nur die Hauptrebsorten Grüner Veltliner und Riesling in außergewöhnlichen Qualitäten, auch Neuburger, Muskateller oder Sauvignon Blanc garantieren berauschende Geschmackserlebnisse. Um die Identität sowie die Naturbelassenheit der Wachauer Weine zum Ausdruck zu bringen, hat man sich entschlossen die Weine in drei Weinkategorien zu unterteilen. Die 1983 gegründete Vereinigung VINEA WACHAU schuf die Kategorien "Steinfeder" (1984), "Federspiel" und "Smaragd" (beide 1986) zur Klassifizierung der Wachauer Weine mit Rücksichtnahme auf die einzigartigen klimatischen und geologischen Bedingungen.

- "Steinfeder" charakterisiert leichte, duftige Weine.
- "Federspiel" weisen eine charmante Fruchtigkeit sowie einen kraftvollen Charakter auf.
- „Smaragd“ -Weine haben enormes Lagerpotenzial und zeichnen sich durch ihre Kraft aus.

Diese drei Kategorien dürfen nur von Mitgliedern der VINEA WACHAU geführt werden und sind markenrechtlich geschützt.